

# Angekommen!

## Der lange Weg der Frauen ins Pfarramt.

### Ausstellung aus Anlass der Zulassung der Frauen zum Pfarramt in der ev. - luth. Landeskirche Hannovers am 1. März 1964.

Die Präsentation zum Thema nimmt uns mit auf eine **Ereignisreise** durch die Geschichte der Theologinnen der evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers.

Von 1920 bis heute werden die Stationen des Kampfes um Gleichstellung der Pastorinnen im Pfarramt spotartig beleuchtet.

Packende Biografien engagierter Frauen und Themenblöcke rund um den beschwerlichen Weg zur Pastorin vermitteln, ansprechend gestaltet, geballte Informationen.

Reisen Sie mit durch die Ereignisse der Jahrzehnte und erleben Sie unmittelbar die Beharrlichkeit der Theologinnen auf dem Weg zu ihrem Lebensziel.

Herzstück der Ausstellung ist das **Pastorinnen-Spiel**.

Im „Pastorinnen-Spiel“ wird der/die BesucherIn zum/r Protagonisten/in und durchläuft selbst Stationen der angehenden Theologinnen des 20. Jahrhunderts mit Fort- und Rückschritten.

Ereignisfelder führen chronologisch durch die Entwicklung der Pastorinnengeschichte.

„Extrablätter“ setzen ergänzend Spots auf gesellschaftliche, frauenspezifische Ereignisse.

Die **Ausstellung** ergänzt die Tagung zum Thema am 1. und 2. November 2014 in der Ev. Akademie Loccum und **kann ab 2015 ausgeliehen werden**.

Bisherige vorgesehene **Ausstellungsorte**: November 2014 Loccum, Januar 2015 Marktkirche Hannover, Mitte Februar/Mitte März 2015 Bremerhaven.



Die Ausstellung besteht aus folgenden Elementen:

- "Das Pastorinnenspiel" - "Raum-Tunnel" mit begehbarem Spielfeld am Boden und beidseitig gestalteten Präsentationswänden
- 4 Biografiewürfel, davon 2 mit Hörstation
- 1 Medientool Film integriert in eine Präsentationswand + 3 Sitzgelegenheiten davor
- 1 Lesetool Kurzbiografien

Platzbedarf je nach Anordnung: ca. 9 m x 6,50 m (entspricht mit benötigten Freiflächen drum herum in etwa 70 qm oder 12 m x 4,00 m (entspricht mit Freiflächen in etwa 60 qm) andere Anordnungen sind nach Absprache möglich. 2-4 Elektrozugänge für Beleuchtung und Medien sind erforderlich. Für die Spielfläche wird ein ebener Boden, möglichst ohne Teppichbeläge benötigt.

Die Ausstellung ist gut verständlich und eignet sich für Kirchenkreise, Kirchengemeinden, Gemeindegruppen, Frauengruppen und andere Interessierte. Vertiefende Einblicke gibt die begleitende Dokumentation.

Vermittlung von begleitenden Referaten ist möglich!

Auskunft zur Ausstellung:  
OKRn. Dr. Heike Köhler  
Tel. 0511/1241-779  
heike.koehler@evlka.de

EVANGELISCH-LUTHERISCHE  
LANDESKIRCHE HANNOVERS

